

Briefkasten.

Antworten.

Zur Frage 1633. Controlluhren für Ziegelringöfen.
Controlluhren mit elektrischem Signalgeber für Ziegelringöfen, Thonwaarenfabriken (überhaupt für alle keramischen Gewerbe) hat der Erfinder, Herr D. Hugentobler in Weinfelden (Kanton Thurgau, Schweiz) in den Jahren 1879-81 angefertigt. — Die Uhren können für 1/2, 1/3 oder 1stündige Controlle eingerichtet werden, je nachdem die betreffende Person controllirt werden soll. — Der Mit-erfinder war J. Brauchli in Berg. — Später wurden ähnliche Uhren von der Firma K. Holtermann in Leipzig, Reichsstr. 24, und von der Württembergischen Uhrenfabrik in Schweningen offerirt. W. Schulschenk, Alsleben.

Zur Frage 1634. Entmagnetisiren.
(Nachträglich) Zum Entmagnetisiren von Taschenuhren unter Garantie des Erfolges empfiehlt sich

C. Fleischer, Uhrmacher,
Schwerin in Mecklenburg.

Zur Frage 1635. Elektrische Batterie.

Ich gebrauche zum Betriebe einer elektrischen Uhr schon seit Jahren ein Braunstein-Briquettes-Element, und bin mit demselben sehr zufrieden. Die Uhr hat noch keine Fehler gemacht. Die Batterie, aus zwei 20 cm hohen Elementen bestehend, steht im Keller und wird alle halbe Jahre etwas Regenwasser zugegossen als Ersatz für das verdunstete Wasser. V.

Zur Frage 1635. Die besten Elemente für den vom Fragesteller genannten Zweck sind die Kupferoxyd-Elemente (D. R. P. 22,702). Das grösste Element hat eine Energie von 540 Ampere-Stunden, das nächst grösste arbeitet 925 Stunden auf Glocke und Leitung, und kostet 4 Mk. 50 Pf. — Diese Elemente sind hermetisch verschlossen und dürften viele Jahre ohne besonderen Unkosten aushalten. Kolbe, Postverwalter.

Zur Frage 1640. Ausgesprungene Beisszangen.

Bei mir wird jede Art von Zangen ob Beiss-Biege- oder Flachzangen reparirt resp. neue Backen aufgelöthet. Der Preis ist 60 Pfg. bis zu 1 Mark, je nach der Grösse der Zangen.

Oskar Pfefferkorn, Beisszangenfabrikant,
Berlin S. Urbanstr. 40.

Zur Frage 1642. Löthen von Waaren aus Weissmetall.
Versetzen Sie das Lötzin mit Wismuth, dann schmilzt es früher als das Weissmetall. C. F. i. L.

Zur Frage 1643. Oxydiren von Silbersachen.

Man legt die fertigen und polirten Silbersachen in eine sehr schwache Auflösung von Schwefelleber in Wasser, wozu etwas Salmiakgeist gemischt ist, oder auch in sehr verdünntes Schwefelammonium; wartet so lange, bis der gewünschte Farbenton auf den Stücken erschienen ist, spült dieselben dann in reinem Wasser und trocknet sie ab. Hiernach werden die oxydirten Sachen durch

Glanzschleifen, welches der Ueberzug bei vorsichtiger Behandlung ganz gut verträgt, vollendet. Fr. Ziehme, Artern.

Zur Frage 1645. Im § 123 No. 8 der Deutschen Gewerbeordnung heisst es: „Vor Ablauf der vertragsmässigen Zeit und ohne Aufkündigung können Gesellen und Gehilfen entlassen werden, wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig oder mit einer abschreckenden Krankheit behaftet sind.“

Nach § 128 finden vorstehende Bestimmungen auch auf Lehrlinge Anwendung.

Wenn nun ein Lehrling nach befragtem Falle mit Frost in den Händen behaftet und in Folge dessen oft wochenlang arbeitsunfähig ist, so ist die Arbeitsunfähigkeit nur eine vorübergehende und hebt den Lehrvertrag nicht auf, auch wenn das Uebel öfter wiederkehrt; § 123 No. 8 der Gewerbeordnung ist auf solchen Fall nicht anwendbar.

B. R. in Hehlen.

Zur Frage 1646. Herabdrücken der Preise.

Nach meiner eigenen Erfahrung kann ich den beiden Herren Collegen nur rathen, die Sache abzuwarten und ihre bisherigen Preise, welche schon billig genug für reelle Arbeit sind, nicht herabzusetzen. Der Neuling wird bald genug sehen, dass er mit seinen Schleuderpreisen nicht vorwärts kommt, denn seine Bedürfnisse werden steigen und die Kunden, welche sich durch die billigen Preise zu einem Versuch verlocken liessen, von dem „Billigen Mann“ aber lieberliche Arbeit erhielten, werden wieder zu ihren bewährten früheren Lieferanten zurückkehren. — Ich habe genau denselben Fall durchgemacht und bereue es nicht, dass ich an meinem Prinzip „gute Arbeit gegen auskömmliche Bezahlung“ festgehalten habe. — Mein Concurrent, der es ebenso wie der obige Neuling machte, ist längst wieder über alle Berge. L. M. i. K.

Fragen.

Frage 1647. Von wem bezieht man am besten ganz dünnen harten aber zähen Klavierstahlradt von 0,2 mm Dicke. Am liebsten wäre mir die Adresse eines Fabrikanten, da ich ziemlich viel davon gebrauche. V.

Frage 1648. Welche Firmen resp. Fabrikanten führen bereits den Baschluss des vorjährigen Verbandstages in Hannover: die Remontoirkronen mit gelben resp. weissen Unterlagen zu liefern, aus? P.

Frage 1649. Wer verleiht Nebelbilder-Apparate? R. M. i. G.

Frage 1650. Wer fabricirt billigst Stecknadeln für Turner (4 F)?

Frage 1651. Wer liefert anziehende Stücke für das Schaufenster eines Patzgeschäfts passend? Gesuchtes könnte durch elektrische Kraft, da diese vorhanden, in Betrieb gesetzt werden. R. i. N.

Der übrige Theil des Briefkastens musste für nächste Nummer zurückgestellt werden.

Die Red.

Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Amtliche Bekanntmachungen.

In Gräfinau (Fürstenthum Schwarzburg Rudolstadt) ist vor einigen Wochen eine silberne Spindeluhre mit weissem Zifferblatt, auf welchem „Bamberg“ geschrieben steht, und gelben Zeigern nebst zugehöriger Messingkapsel mit Schildpattverzierung gestohlen worden.

Man erbittet Anhaltung der Uhr und Nachricht.

Rudolstadt, den 6. Nov. 1886.
Die Staatsanwaltschaft am Landgericht.
Nohr i. A.

In der Nacht vom 7. zum 8. vor. Mts. ist zu Altsaalfeld gestohlen worden: eine goldene Anker-Remontoiruhr nebst einer Kette aus dunklen Haaren mit kleinen goldenen Beschlägen und gold. Haken. Der obere Kapseldeckel der Uhr ist ausgeschnitten, auf dem inneren Deckel ist die Fabriknummer 69622 ersichtlich.

Rudolstadt, den 2. November 1886.
Die Staatsanwaltschaft am Landgericht.
Nohr i. A.

Konkurs.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Hermann Risch in Wartenburg wird heute, am 3. November 1886, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Lueck in Wartenburg wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 2. Dezember 1886 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden. Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände wird auf den 26. November 1886, Vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 10. Dezember 1886, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Königliches Amtsgericht zu Wartenburg.
Masuth.

Soeben erschien als Fortsetzung **Lieferung III** die Tafeln 17-23 enthaltend, von dem Prämienwerk des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher:

Vorlagen

für den Unterricht im Fachzeichnen der Uhrmacher.

28 litogr. Tafeln in Folio, mit erläuterndem Text von H. Sievert. In 4 Lieferungen zum Subscriptions-Preise von à M. 3.— (nach auswärts in Postverpackung à M. 3,50).

Die **IV. (Schluss) Lieferung** wird Anfang December zur Ausgabe gelangen. Das dann vollständig vorliegende Werk wird ganz besonders als **Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk** empfohlen, um so mehr, als der Sievert'sche Leitfaden vollständig vergriffen ist und erst im nächsten Jahre eine neue Ausgabe erscheinen kann.

Der bisherige Subscriptions-Preis erlischt mit Januar 1887. Subscriptions-Bestellungen nimmt jede Buchhandlung oder direct die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung entgegen.

BERLIN W., 73 Jäger Str.

W. H. KÜHL.

Arbeitsmarkt.

Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehilfe, **(Reparateur)** an genaue Arb. gewöhnt, sowie ein solcher auf **Neuarbeit** (Zeigerstellmechanismen) finden dauernde Stellung bei

Hcb. Pippig, Uhrmacher,
Mosbach (Baden).

Ein tüchtiger Uhrm.-Geh. findet sofort Stellung bei

R. Pfeiffer, Uhrmacher,
Obernigk bei Breslau.

Ein junger, solider Gehilfe, guter und gewandter Arbeiter mit vollständigem Werkzeug findet dauernde Condit. bei

M. Meyer, Uhrm.
Nürnberg, Spitalplatz.

Ein ordentlich, u. in jed. Uhrm.-Arb. durchaus erfahrener Geh. find. geg. hohes Salair angenehme Stellung.

U. Boskamp,
Gelsenkirchen i. W.

Ein junger, solider Uhrmacher-Geh. findet sofort angenehme Stellung. Kost und Logis im Hause.

E. Bittner, Uhrm.
Neustadt (Oberschlesien).

Ein zuverlässiger Uhrmachergehilfe, doch nur ein solcher, erhält bei freier Kost und Logis baldigst angenehme Stellung.

Abschriften der Zeugnisse, sowie Gehaltsansprüche wünscht

A. Kaesch, Uhrm.,
Schrimm.

Ein tüchtiger Gehilfe findet sofort dauernde Stellung bei

H. W. Wellner in Harzburg.

Ein jüngerer, jedoch schon tüchtiger und fleissiger Gehilfe findet sofort Condition bei

A. Fischer, Uhrmacher
in Clermont-Ferrand
(Puy-de-Dôme) France.

Ein gut empfohlener Uhrmachergehilfe findet sofort Stellung bei

R. König, Uhrmacher,
Freystadt i. Schl.

Zum Besuch für **Norddeutschland** wird ein gut eingeführter

Reisender

von leistungsfähigem En gros-Hause gesucht. Offerten sub **O. 55 M.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für ein Berliner Uhren-Engros-Geschäft wird ein tüchtiger **Reisender** mit **Prima Referenzen** bei hohem Salair gesucht. — Meldungen unter **W. 7913** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Einem zuverlässigen **Gehilfen** der mit allen Arbeiten Bescheid weiss, sucht

Otto Kirchner
Tarnowitz, Schlesien.

Ich suche zum Eintritt per 1. Januar einen tüchtigen jungen Mann für das **Comptoir** und sehe gefälligen Offerten mit Zeugnissabschriften gern entgegen.

Thomas Haller
Uhrenfabrik
Schwenningen, würt Schwarzw.

Einem tüchtigen Uhrmachergehilfen zum sofortigen Antritt sucht

M. Thiemann
Gottesberg.

Ein **gut empfohlener** junger Uhrmachergehilfe, findet sofort Stellung bei

A. W. Haase, Uhrmacher
Schleswig.

Ein tüchtiger Uhrm.-Geh. findet sofort Stellung bei

N. Herrmann & Co.
Uhrmacher,
Halberstadt.

Ein junger, tüchtiger Gehilfe findet sofort bei freier Station angenehme Stellung.

Gustav Jaeger (W. Sohn)
Ränderoth
R.-B. Cöln.

Angabe der Gehaltsanspr. erforderlich.
Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei

R. Stengel,
Bentschen, Provinz Posen.

Suche für sofort einen an solide Arbeit gewöhnten Uhrm.-Geh. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erwünscht.

Erich Schultz, Uhrm.
Wilsdruff, bei Dresden.